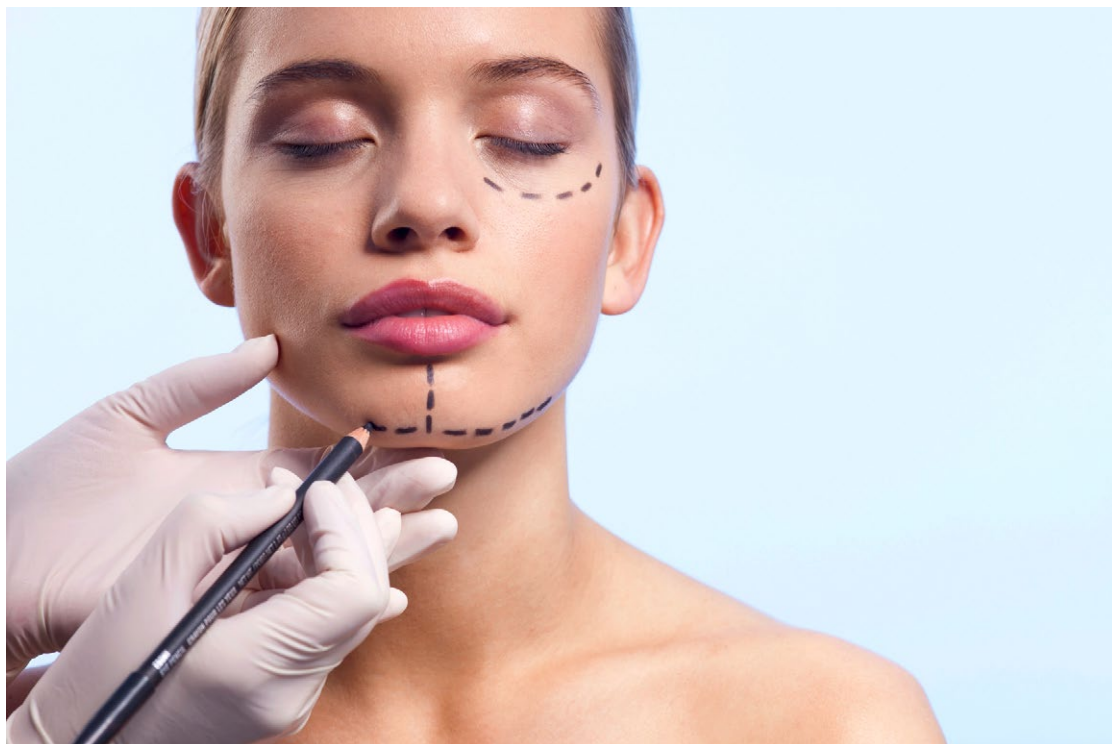


DAS EWIGE GESCHÄFT MIT DER SCHÖNHEIT

Die plastische Chirurgie blickt auf eine lange Geschichte zurück. Wann der Hype in Fahrt kam – und wohin uns neue Techniken bringen werden.



Gefallen zu wollen, ist ein Urinstinkt. «Das Bedürfnis nach Schönheit und Attraktivität ist tief in unserer DNA verwurzelt. Die Natur will schliesslich nur eines vom Menschen: dass er sich fortpflanzt», sagt Dr. med. Enrique Steiger, plastischer Chirurg der renommierten Zürcher Clinic Utoquai. Schönheitsoperationen sind keine Erfindung der Moderne, schon seit über 2000 Jahren legen sich Menschen unters Messer.

Nach wilden Experimenten wurde die Brustvergrösserung durch die ersten Silikonimplantate 1962 zum Katalysator der Ästhetischen Chirurgie. In den Neunzigern kurvte das Phänomen der Busenwunder mit aufgeblasenen Brüsten durch die Medien. Heute geht es um das sanfte Unterstreichen der eigenen Attraktivität. «Plastische Chirurgie ist dann gut, wenn man sie nicht sieht» weiss Dr. med. Enrique Steiger, plastischer Chirurg der renommierten Zürcher Clinic Utoquai. Was als brachial

und schmerzhaft galt, ist heute schnell und schonend. Ein Beispiel ist MIA Femtech: Ohne Vollnarkose und Ausfallzeit im Nachgang werden Brustimplantate mit einem Injektor über einen kleinen Schnitt in der Achsel eingebracht – für eine natürlich grössere Brust. Bei der Nasenkorrektur wird mit der Methode der Preservation Rhinoplasty die bestehende Anatomie lediglich umgestaltet. Die Narbe ist winzig. «Ein Hype ist derzeit das Deep Plane Face Lift: Man vermeidet zu straffe Gesichter, indem man mit dem Unterhautgewebe arbeitet», weiss der plastische Chirurg Dr. med. Farid Rezaeian der Clinic Utoquai.

Patient:innen wollen nachhaltige Prozesse. Darauf zielt auch der Beautytrend Longevity ab. Dr. med. Enrique Steiger plädiert für ein individuelles Programm parallel zur plastischen Chi-

rurgie, das sich mit allen Faktoren beschäftigt, die uns lange frisch und fit fühlen lassen. Die Clinic Utoquai spannt dabei mit Koryphäen aus den Gebieten der Altersmedizin, Immunologie oder Genetik zusammen. Steiger weiss: «Wenn wir richtig arbeiten, braucht es uns im Schönheitsbereich nicht mehr. Wir sterben jung und schön. Das klingt illusorisch, aber personalisierte Medizin ist die Zukunft.»



ÜBER DIE CLINIC UTOQUAI

Die Zürcher Clinic Utoquai zählt seit Jahren zu den weltweit führenden Zentren für ästhetische Chirurgie & Medizin. Die Tagesklinik erstreckt sich über insgesamt

5 Stockwerke auf mehr als 1250 Quadratmetern. Die Klinik deckt das gesamte Spektrum der ästhetischen Chirurgie (Brust, Gesicht, Nase, Augen, Körper, Eigenfett, Ohren, Intimchirurgie), Dermatologie, Kosmetik, Ernährungstherapie, Longevity sowie die Behandlung von Haarausfall ab.